

Master-Studiengang Kunst und Theater im Sozialen

> Abschluss

Master of Arts M. A.
Master of Fine Arts M. F. A.

> Studienbeginn

Ende September

> Studienmodelle

Voll- oder Teilzeit

> Studienberatung

Prof. Michael Dörner
master@hks-ottersberg.de
(Termine nach Vereinbarung)

Projektbezogene interdisziplinäre Zusammenarbeit der Studierenden aus den Bachelor-Studiengängen

> Kunst im Sozialen.
Kunsttherapie und Kunstpädagogik B. A.

> Theater im Sozialen.
Theaterpädagogik B. A.

> Freie Bildende Kunst B. F. A.

> Kunst und Theater im Sozialen
M. A. / M. F. A.



Ariane Weidemann, o.T., Bildausschnitt, Malerei auf Pappe, 2013

Vorderseite:
Sara Schwienbacher, Projekt „Vater unser Mutter“, 2014

Fotonachweis: M. Dörner

gefördert durch:

KERBER



Hochschule für
Künste im Sozialen
Ottersberg



Entwickeln Sie Ihre Perspektiven mit den Bildenden und Darstellenden Künsten.

Studierende planen, konzipieren und strukturieren ihre Projekte eigenständig und setzen sie im Zusammenspiel bildnerischer und darstellerischer Ausdrucksformen um. Der Master of Arts orientiert sich an den sozialen Praxisfeldern: Kinder und Jugendliche, ältere Menschen sowie künstlerische Arbeit in und für Unternehmen. Im Master of Fine Arts werden öffentliche und institutionelle Räume bespielt. Projektmanagement und forschungsmethodische Perspek-



Barbara de Lira Rocha, Terez Fothy, Claudia Kohlhof, Hana Seo, Sara Schwienbacher, Projekt: „Vater unser Mutter“, 2014



Jin Choung, Projekt „Vater unser Mutter“, 2014

tiven sowie kulturwissenschaftliche Fragestellungen untermauern diesen interdisziplinären Studiengang.

Wie steige ich ein?

Seit Herbst 2011 bietet die HKS Ottersberg den konsekutiven und berufsbegleitenden Masterstudiengang Kunst und Theater im Sozialen an. Am Anfang steht eine anspruchsvolle Einführungswoche mit allen Studierenden, Lehrenden und mit Praxisprojektpartnern. Erste Projektideen werden hier ausgetauscht und konkretisiert, und es finden sich häufig Partner und Kleingruppen für gemeinsame studentische Mastervorhaben. Durch das Studium hindurch begleiten Sie intensiv und individuell Mentor_innen, Seminare, Übungen und Kolloquien.

Für den Abschluss Master of Arts müssen Sie ein vierjähriges Studium im Umfang von 240 Credits der Kunsttherapie, Kunstpädagogik, Theaterpädagogik oder einen verwandten Studiengang absolviert haben. Für den Master of Fine Arts sollten Sie ein Studium der Freien Bildenden Kunst mit 240 Credits nachweisen können.

Was kann ich mit dem Studium anfangen?

Künstlerische Arbeit mit Menschen in sozialen Zusammenhängen ist ein spannendes Feld – aktueller denn je. Psychosomatische Kliniken, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, der Alten- und Behindertenhilfe, der Rehabilitation, der Heilpädagogik und Suchtkrankenhilfe, Strafvollzug sowie Wirtschaftsunternehmen, Theater und sozio-kulturelle Stadtteilprojekte, Schulen und Bildungsstätten – all diese Einrichtungen stehen unseren Absolvent_innen offen. Sie werden während des Masterstudiums durch die wissenschaftlich gestützten Projektarbeiten befähigt, Ihre Arbeit forschend und innovativ zu gestalten und darzustellen. Sie liefern somit selbst die Begründung für weiterführende Tätigkeiten auf Ihrem Gebiet und sind qualifiziert, Leitungs- und Forschungsaufgaben in sozialkulturellen, pädagogischen und klinischen Bereichen zu übernehmen. Mit dem Master of Fine Arts sind Sie befähigt künstlerische Projekte professionell zu verwirklichen, die auf die Bedingungen der Gesellschaft und des „öffentlichen Raums“ (z.B. Galerien, Museen, KiöR, Unternehmen) eingehen. Der Master of Arts kann den Weg zur Promotion ebnen.



Alica Levenhagen, Projekt „Vater unser Mutter“, 2014

Mit dem Brückenstudium zum Master: Ein Angebot für Studierende aus sozialen Bereichen und anderen Studiengängen

Absolvent_innen anderer Studiengänge können fehlende inhaltliche Qualifikationen oder Credits über ein individuell zugeschnittenes Upgrade erwerben. Die Hochschule für Künste im Sozialen wendet sich hier insbesondere an Studierende der sozialen Arbeit, die sich in ihrer Arbeitsweise künstlerisch orientieren wollen, an Kunstpädagog_innen, aber auch an Kunst- und Theaterwissenschaftler_innen, die nach einem dreijährigen Bachelor (180 Credits) in praktischen und therapeutischen Bereichen arbeiten wollen. Wir beraten Sie gerne!